

Niederschrift über die Sitzung des Fakultätsrates
am 23.06.2021

Prof. Dr.-Ing. Peter Nyhuis
Dekan

bearbeitet von:
Laura Lacatena
Tel. +49 511 762 2779
E-Mail: lacatena
@maschinenbau.uni-hannover.de

Beginn: 14:15 Uhr **Ende:** 15:33 Uhr

23.06.2021

Dekanat :

Prof. Nyhuis (Vorsitz)	anwesend
Prof. Becker (Studiendekan)	anwesend
Lotte Schneider (Studiendekanat)	anwesend
Dr. Sarah Engelmann (Dekanat)	anwesend
Laura Lacatena (Dekanat)	anwesend

Professoren:

Prof. Wallaschek	bis 15:15 Uhr
Prof. Dinkelacker	anwesend
Prof. Maier	anwesend
Prof. Lachmayer	entschuldigt
Prof. Scharf (Vertr. Lachmayer)	anwesend
Prof. Denkena	entschuldigt
Prof. Raatz	anwesend
Prof. Behrens	anwesend

WM:

Dr.-Ing. Hassel	anwesend
Dr.-Ing. Heidenblut	anwesend

Studierende:

Christian Schröder	anwesend
Johannes Reißner	anwesend

MTV:

Jan Schlegel	anwesend
Karin Zentgraf	anwesend

Promovierende:

Henriette Garmatter	anwesend
---------------------	----------

Besucheradresse:
An der Universität 1
30823 Garbsen
www.maschinenbau.
uni-hannover.de

Zentrale:
Tel. +49 511 762 0
Fax +49 511 762 3456
www.uni-hannover.de

Öffentlicher Teil

Der Dekan eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

1 Formalia

- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates fest.
- 1.2. Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung genehmigt:
Das Thema: „Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für die Anmeldung und Verteilung von Studien- Bachelor- und Masterarbeiten“ wird unter den Mitteilungen als Punkt 4.1 aufgenommen.
- 1.3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.05.2021
Das Protokoll der letzten Sitzung des Fakultätsrates wird genehmigt.

2 Information und Rechenschaft

2.1. Dekanat

2.1.1. Straßenübergang PZH und neuer Campusbereich

In nächster Zeit wird wieder für ca. 14 Tage eine mobile Geschwindigkeitsmesstafel im Querungsbereich der Straße „An der Universität“ installiert werden. Die Auswertung der Ergebnisse wird der Fakultät für Maschinenbau zugesandt. Den Vorschlag, einen zusätzlichen Zebrastreifen im Querungsbereich zu markieren, wird der Verkehrsbehörde mit der Bitte um Prüfung weitergeleitet. Für eine verkehrsrechtliche Anordnung dieser Fußgängerüberwege sind als Voraussetzung allerdings sehr strenge Kriterien zugrunde gelegt, die entsprechend zu prüfen sind.

2.1.2. Drittmittel 2020

Die Fakultät für Maschinenbau hat erfreulicherweise im Jahr 2020 die Drittmittelgrenze von 40 Mio. Euro überschritten.

2.1.3. Bewilligung TRR 298 SIIRI

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den neuen Sonderforschungsbereich Transregio TRR 298 SIRII „Sicherheitsintegrierte und infektionsreaktive Implantate“ mit Herrn Prof. Maier als Co-Sprecher und unter der Federführung der Medizinischen Hochschule Hannover. Die Förderung erfolgt mit rund zwölf Millionen Euro in den nächsten vier Jahren. Dazu beglückwünscht der Fakultätsrat Herrn Prof. Maier.

2.1.4. Grundausstattung von Sonderforschungsbereichen

Die von der DFG in die Grundausstattung des neuen SFB verschobenen Antragsanteile mussten entgegen bisher üblicher Praxis auf Bitten des Präsidiums zu größeren Teilen von der Fakultät übernommen werden.

2.1.5. Mitteilungen des Senats

2.1.5.1. Lehre im Wintersemester 2021/2022

Die LUH wird zum Wintersemester 2021/2022 in den Präsenzbetrieb zurückkehren. Die aktuelle Raumplanung ist bereits auf normale Präsenzbetrieb ausgerichtet. Lehrende und Studierende werden gebeten, ihre Planungen darauf auszurichten. Der pandemiebedingte, kurzfristige Umstieg auf ein Online-Semester wie im vergangenen Wintersemester

2020/2021 sollte dennoch weiterhin mitbedacht werden. Die wesentliche Voraussetzung für Präsenzbetrieb ist der Verzicht auf die Abstandsregelung. Nach dem Inkrafttreten der neuen niedersächsischen Corona-Verordnung am 24.06.2021 wird im Krisenstab zum weiteren Vorgehen beraten.

2.1.5.2. Lockerungen Homeoffice

Die Arbeitsleistung von Beschäftigten der LUH muss, basierend auf der derzeitigen Rechtsverordnung, bis zum 30. Juni nur noch im für die Aufgabenerledigung notwendigen Umfang in Räumlichkeiten der Universität abgeleistet werden. Vorgesetzte entscheiden in ihren jeweiligen Bereichen darüber, welche Arbeiten in der LUH unbedingt vor Ort ausgeführt werden müssen und welche auch aus den Homeoffice heraus möglich sind. Sollten sich zum 01. Juli die gesetzlichen Vorgaben ändern, kann Präsenzbetrieb dort ermöglicht werden, wo es räumlich vor dem Hintergrund der AHA-Regeln und des Hygienekonzepts möglich ist. Homeoffice kann weiterhin ermöglicht werden.

2.1.5.3. Änderung/Verlängerung der LVVO bis 30.09.2029

Die Fortgeltung der Regellehrverpflichtung von neun Semesterwochenstunden soll neben weiteren Anpassungen (u.a. zur Berücksichtigung von Betreuungstätigkeiten) durch Änderung der Lehrverpflichtungsverordnung um weitere acht Jahre festgeschrieben.

2.2. Studiendekanat

2.2.1. Bewerbungen für das Wintersemester 2021/2022

Für die Master-Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau ist eine Bewerbung bis Mitte Juli weiterhin möglich. Im Zulassungsverfahren wird das Studiendekanat durch Uni-Assist unterstützt, eine von rund 170 Hochschulen in Deutschland getragene Einrichtung zur Vorprüfung internationaler Studienbewerbungen.

2.2.2. Double-Degree Lappeenranta

Es gibt Gespräche mit der Technischen Universität Lappeenranta über eine mögliche Double-Degree-Kooperation. Mit einem ersten Konzeptvorschlag wird das Studiendekanat zu gegebener Zeit in den Fakultätsrat kommen.

2.3. Prüfungsausschuss

2.3.1. Verlängerung von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten

Im Prüfungsausschuss gibt es zur Zeit ein hohes Aufkommen an Anträgen für die Verlängerung von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten, der Prüfungsausschuss führt dies auf die Situation der Corona-Pandemie zurück.

3. Beschlusspunkte

3.1. Lehraufträge

Hintergrund:

Spätestens zum 30.06.2021 muss die Fakultät die Anträge auf Erteilung und Verlängerung von Lehraufträgen im Sachgebiet 21 vorlegen. Daher ist eine

Beschlussfassung in dieser Sitzung erforderlich. Eine vorläufige Liste der bis heute eingereichten Anträge liegt bei.

Beschluss:

Der Fakultätsrat beschließt, mit folgenden Änderungen einstimmig die Anträge auf Erteilung und Verlängerung von Lehraufträgen gemäß vorliegender Liste:

Der Lehrauftrag Nr. 29 Maier, Benedikt soll mit Vergütung verlängert werden.
Die Lehrveranstaltung Robotik I fehlt bisher in dieser Liste, hier wird das Studiendekanat mit dem Oberingenieur des Instituts für mechatronische Systeme Kontakt aufnehmen.

3.2. Gremienvertreter

Hintergrund:

Es gibt Aktualisierungen im Bereich der Gremienvertretungen.
Frau Prof. Glasmacher übernimmt die Nachfolge von Herrn Prof. Behrens im Rat der Graduiertenakademie, ihre Stellvertretung übernimmt Herr Prof. Behrens. Frau Prof. Glasmacher übernimmt außerdem die Nachfolge von Herrn Prof. Becker in der Senatskommission für Verantwortung in der Forschung. Frau Wonnemann ist Teil der AG Nachhaltigkeit des Senats, Herr Prof. Dinkelacker ist neues Mitglied in der Großgerätekommission, Herr Prof. Lachmayer ist Mitglied in der Studienqualitätskommission außerdem haben die Studierenden Steffen Grünhaupt, Johannes Reißner, Judith Baumeister und Dominik Kretzer die Nachfolge übernommen. Herr Prof. Nyhuis übernimmt die Vertretung in der AG Weiterbildung.. Im Prüfungsausschuss haben die Studierende Jonas Steding und Jeremias Scheu die Nachfolge übernommen. In der Fakultätsentwicklungskommission haben die Studierende Ferris Baldauf und Jonas Steding die Nachfolge übernommen. In der Kommission Gender im Maschinenbau ist Kimia Zehtabian Mitglied.

Beschluss:

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig die vorliegende Liste.

3.3. Bachelorstudiengang im Bereich optische Technologien

Hintergrund:

Der Fakultätsrat hatte am 25.11.2020 die Beteiligung an der Entwicklung eines Bachelorstudiengangs im Bereich Optische Technologien beschlossen. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass hierzu die Federführung in einer der beteiligten Fakultäten liegen muss. In Abstimmung mit dem Präsidium, der Leibniz School of Optics und der Fakultät für Mathematik und Physik haben wir uns darauf geeinigt, dass der anwendungsorientierte Studiengang durch den Maschinenbau federführend aufgebaut werden soll. Eine entsprechende AG Curriculum wird hierfür vom Studiendekanat eingesetzt. Ziel ist ein neuer Bachelorstudiengang, der seine Absolventinnen und Absolventen in geeigneter Weise auf den bereits bestehenden Masterstudiengang „Optische Technologien“ vorbereitet. Er wird Inhalte des Maschinenbaus, der Physik, der Chemie sowie der Informationstechnik und Mathematik enthalten. Studiensprache ist Deutsch. Der zeitliche Horizont sieht einen Start im WiSe 23/24 vor. Die Zulassung zum Studium erfolgt nur zum WiSe. Im Frühjahr 2022 soll das erarbeitete Konzept den

beteiligten Fakultäten sowie dem MWK vorgestellt werden, spätestens jedoch zum 30.04.2022.

Beschluss:

Der Fakultätsrat stimmt mit einer Enthaltung dem Vorschlag der Ausarbeitung eines Konzeptes für einen neuen Bachelorstudiengang im Bereich Optische Technologien unter Federführung des Maschinenbaus zu.

4 Mitteilungen

4.1. Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für die Anmeldung Studien- Bachelor- und Masterarbeiten

In den Instituten kommt es häufiger dazu, dass Studierende auf die Vergabe einer Studien- Bachelor- oder Masterarbeit drängen. Deshalb ist es evtl. sinnvoll eine Arbeitsverteilung innerhalb der Fakultät einzuführen. Im Studiendekanat gibt es eine Anlaufstelle für die Unterstützung von Studierenden bei der Anfertigung von Bewerbungsschreiben an die Institute. Außerdem gibt es hierfür auch Angebote des ZQS. Diese Informationen werden vom Studiendekanat an die Institute weitergeleitet. Über eine zentrale Anlaufstelle innerhalb der Fakultät für Maschinenbau wird diskutiert.